

NEUERUNGEN BZGL. DER FÖDERALEN UNTERSTÜTZUNGSMABNAHMEN FÜR SELBSTÄNDIGE

STAND APRIL 2021

1. VORÜBERGEHENDE SENKUNG DER MEHRWERTSTEUER IM HORECA-SEKTOR

Die Föderalregierung hat eine vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuer im Hotel- und Gaststättengewerbe beschlossen. Die Mehrwertsteuer ab Eröffnung der Terrassen und bis zum 30. September 2021 beträgt demnach:

- 6% (statt 12%) auf servierte Mahlzeiten
- 6% (statt 21%) auf Getränke

2. REDUZIERUNG DER LASTEN FÜR DEN JAHRESURLAUB IM HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE

Die Föderalregierung hat beschlossen, den jährlichen Arbeitgeberbeitrag zu übernehmen. Dies um zu gewährleisten, dass die Arbeitnehmer dieses Sektors wie jedes Jahr ihr Urlaubsgeld erhalten und zeitgleich die Arbeitgeber entlastet werden.

3. ANREIZE ZUR WIEDERBESCHÄFTIGUNG MITTELS LSS-ERMÄSSIGUNG

Im dritten Quartal 2021 wird eine pauschale LSS-Ermäßigung für Arbeitgeber eingeführt, die vorübergehend arbeitslose Mitarbeiter einstellen und/oder zusätzliche Mitarbeiter beschäftigen möchten. Die Reduzierung gilt für maximal 5 Mitarbeiter pro Niederlassungseinheit und für alle Wirtschaftszweige. Die Höhe der Reduzierung soll mit der Beeinträchtigung der Unternehmen durch die Auswirkungen und Maßnahmen der Corona-Pandemie zusammenhängen. Die genauen Details dieser Maßnahme werden in den kommenden Wochen ausgearbeitet.

4. ANREIZE ZUR SCHAFFUNG VON STUDENTENJOBS IN SEKTOREN, DIE WIEDER ÖFFNEN

Die Föderalregierung hat ebenfalls beschlossen, in den kommenden Monaten Studentenjobs zu fördern. Arbeitet ein Student im dritten Quartal in einem der geförderten Sektoren (z.B. HoReCa, Kultur, ...), so werden die in diesem Zeitraum geleisteten Stunden ausnahmsweise nicht auf sein Jahreskontingent angerechnet. Unter normalen Umständen dürfen Studenten sonst maximal 475 Stunden pro Jahr arbeiten.

5. VERLÄNGERUNG DES DOPPELTEN ÜBERBRÜCKUNGSGELDES FÜR DEN HORECA-SEKTOR

Das bereits geltende doppelte Überbrückungsrecht wurde von der Föderalregierung für den Monat Mai verlängert. Je nach Entwicklung der Gesundheitssituation, wird am Ende des Monats eine weitere Verlängerung in Betracht gezogen.